

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 09/0029
421 - Fachbereich Schule und Sport			Datum: 26.01.2009
Bearb.:	Herr Thomas Broscheit	Tel.: 129	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Schule und Sport

04.02.2009

Nutzung alte Turnhalle Gymnasium Harksheide / Kunstturnzentrum

Sachverhalt

Mit der Mitteilungsvorlage Nr. M 08 / 0378 (Anlage 1) ist der Ausschuss für Schule und Sport in der Sitzung am 01.10.2008 umfassend über die Thematik der Nutzung der alten Turnhalle am Gymnasium Harksheide informiert worden.

Bei dieser Sitzung trug der Schulleiter des Gymnasiums Harksheide Herr Frische das Anliegen der Schule vor, dass aufgrund des Anstiegs der Schülerzahl die Nutzung der alten Turnhalle für schulische Zwecke dringend erforderlich ist.

Auf Wunsch des Ausschusses für Schule und Sport wurden die beiden Sportvereine, die das Gebäude der alten Turnhalle am Gymnasium Harksheide als Kunstturnzentrum nutzen (TuRa Harksheide und 1.SC Norderstedt) , in der Sitzung am 05.11.2008 angehört.

Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, nach alternativen Stätten für das Leistungsturnen zu suchen.

Mit der Mitteilungsvorlage Nr. M 08 / 0421 (Anlage 2) für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.11.2008 informierte das Fachamt über in Frage kommende Mietobjekte zur möglichen alternativen Unterbringung des Kunstturnzentrums. Im Ergebnis ergab sich 1 Gewerbeobjekt (Schützenwall 37 – 41), das nach entsprechender Besichtigung auch von den beiden Sportvereinen als geeignet angesehen wurde. Dieses Objekt hat eine Fläche von insgesamt 728 qm.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.11.2008 wurde die Verwaltung gebeten, zur nächsten Sitzung zu ermitteln, in welchem Rahmen neben den Kosten für die Anmietung von Räumlichkeiten Mittel für bauliche Maßnahmen notwendig wären, um die Halle / Räumlichkeiten für den beabsichtigten Zweck der Nutzung durch die Sportvereine herzurichten.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.12.2008 berichtete Herr Thormählen unter TOP 8.1. über ein Schreiben des 1. SC Norderstedt vom 02.12.2008 (Anlage 3), in welchem der Verein mitteilt, dass das für eine mögliche Anmietung angedachte Objekt nicht den Bedürfnissen bzw. Erfordernissen der Turnabteilung des Vereins entspricht.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

Gleichzeitig bot Herr Thormählen in der Sitzung am 03.12.2008 an, dass die Verwaltung nach neuen Alternativen suchen wird und diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Eine entsprechende unverzüglich durch das Fachamt bei der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt durchgeführte Anfrage ergab, dass lediglich ein weiteres Objekt zur Verfügung steht, dass von den Ausmaßen für eine Anmietung in Frage kommt.

Allerdings ergab dann im weiteren Verlauf eine Anfrage bei dem für dieses Objekt verantwortlichen Maklerbüro Anfang Januar 2009, dass dieses Objekt vor kurzem verkauft wurde.

Vom Maklerbüro wurden dann mit Schreiben vom 09.01.2009 dem Fachamt 3 weitere Mietobjekte mitgeteilt, die jedoch nach Einschätzung des Fachamtes allein schon wegen der Größe (ab 1.500 qm aufwärts) ausscheiden.

Insofern stehen derzeit aus Sicht des Fachamtes keine geeigneten Alternativen der Anmietung von Räumlichkeiten für das Kunstturnen zur Verfügung.

Auf Wunsch des 1. SC Norderstedt fand am 21.01.2009 ein gemeinsames Gespräch zwischen Vertretern des Vereins und der Verwaltung bei Herrn Zweiter Stadtrat Thormählen statt, bei dem die Vertreter des Vereins mitteilten, dass Überlegungen angestellt werden, ein weiteres Feld in der Tennishalle im Sportpark Edmund-Plambeck so umzubauen, dass dort die leistungsorientierten Turnerinnen und Turner ihren Trainingsbetrieb durchführen können. Für den entsprechenden Um- und Ausbau wird seitens des Vereins ein Architekt beauftragt. Der Verein ist dazu aufgefordert worden, bis spätestens zum 15.03.2009 die entsprechenden Antragsunterlagen zur Förderung der Maßnahme bei der Verwaltung einzureichen.

Dazu ist jedoch anzumerken, dass die Bedürfnisse von TuRa Harksheide durch die Überlegungen des 1.SC Norderstedt im Edmund-Plambeck-Sportpark nicht befriedigt werden können.

Allerdings könnte die Turnhalle am Gymnasium Harksheide – nach der Räumung – in den Nachmittagsstunden wieder für eine Vereinsnutzung zur Verfügung stehen, sodass möglicherweise die Bedürfnisse von TuRa Harksheide (z.B. Cheerleading) dort erfüllt werden können.

Anlagen:

Mitteilungsvorlage Nr. M 08 / 0387 für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 01.10.2008 = Anlage 1

Mitteilungsvorlage Nr. M 08 / 0421 für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.11.2008 = Anlage 2

Schreiben des 1.SC Norderstedt vom 02.12.2008 = Anlage 3